



RODRIGO PORRAS GARULO

Tenor

Rodrigo Porras Garulo startet die Spielzeit 2019/20 mit seinem Hausdebüt am **Teatro Alla Scala** an der Seite von Leo Nucci als **Duca** in der Oper RIGOLETTO. Unter den nächsten Projekte zählen sein debüt an der **Royal Opera House Copenhagen** und an der **Latvian National Opera** mit dem Rollen des Pinkerton und Adorno u.a. Seit September 2017 ist er Mitglied im Ensemble des **Badischen Staatstheaters Karlsruhe**, wo er seit Juni 2019 in der Titelpartie der Neuinszenierung von Floris Visser von **LES CONTES D'HOFFMANN** zu erleben ist. Projekte für 19/20 inkludieren seine Hausdebüts an der **Staatsoper Hannover** und zur Wiedereröffnung der **Staatsoper Prag** als **Cavaradossi** in TOSCA, sowie in Karlsruhe seine Rollendebüts als **Max** in DER FREISCHÜTZ und **Calaf** in TURANDOT, u.a. Zu den Höhepunkten der Spielzeit 2018/19 gehörten seine Debüts in den Rollen des **Rodolfo** in LUISA MILLER unter dem Dirigat von Julia Jones und der Regie von Barbora Horáková Joly an der **Oper Wuppertal** und des **Pinkerton** in MADAMA BUTTEFLY für die Wiedereröffnung des **Théâtre Nebia Biel**, sowie die Karlsruher Operngala von TOSCA an der Seite von Martina Serafin und Lucio Gallo.

Der in Mexico City geborene Tenor studierte Gesang an der **Universität Mozarteum Salzburg** bei KS Helene Schneiderman und privat bei Antonio Carangelo. Seine Ausbildung ergänzte er u.a. bei Barbara Bonney, Josef Protschka, Markus Eiche, Enza Ferrari, Jean-Pierre Fabre, Eike Grams und Maris Skuja. Von 2010 bis 2015 war er Ensemblemitglied des **Meininger Staatstheaters**, wo er u.a. als **Alfredo** in LA TRAVIATA, **Duca** in RIGOLETTO, **Tamino** in DIE ZAUBERFLÖTE, **Claudio** in Wagners Frühwerk DAS LIEBESVERBOT und als Jacopo Foscari in I DUE FOSCARI gefeiert wurde, sowie in den Hauptpartien verschiedener deutschsprachiger Opern und Operetten. Am **Badischen Staatstheater Karlsruhe** war er bereits in Partien wie **Don José** in CARMEN, **Cavaradossi** in TOSCA, **Maurizio** in ADRIANA LECOUVREUR, **Alfredo** in LA TRAVIATA und **Gabriele Adorno** in Verdis SIMON BOCCANEGRA zu hören.

Andere Engagements führten ihn u.a. als **Cavaradossi** zu der TOSCA-Freilichtproduktion der **Schlossfestspiele Schwerin 2018**, als **Turiddu** in CAVALLERIA RUSTICANA zu den ersten **See Festspielen Sotschi** in Russland, als **Duca** in RIGOLETTO an die **Opéra de Tours**, als **Don José** in CARMEN an das Theater Koblenz in der Freilichtproduktion auf der Festung Ehrenbreitstein, zum **Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin** in der Titelpartie in **HOFFMANNS ERZÄHLUNGEN**, an die **Oper Leipzig** als **ALADIN** in der gleichnamigen Oper von Nino Rota, als **Guidon** in DAS MÄRCHEN VON SALTAN und in der Titelpartie in **DER ZAREWITSCH** an die Staatsoperette Dresden, sowie als **Walter von der Vogelweide** in Wagners TANNHÄUSER mit der Meininger Hofkapelle im Festsaal der Wartburg, als **Nadir** in LES PÊCHEURS DE PERLES an das Opernfestival Mauritius, als **Nemorino** in L'ELISIR D'AMORE an die Hamburger Kammeroper und in Strawinskys PULCINELLA mit den **Stuttgarter Philharmoniker** in den Beethoven-Saal der Liederhalle Stuttgart unter der Leitung von Dan Ettinger. In 2012 wurde er auf Grund seiner Interpretation als **Ajdár** in der deutschen Erstaufführung der kasachischen Oper ABAI von Schubanow und Hamidi zur Eröffnungsgala der neuen **Staatsoper Astana** unter der Leitung von Alan Buribayev eingeladen. Er ist Preisträger des **Internationalen Antonín Dvořák Wettbewerbs** und Stipendiat des **Richard Wagner Verbandes**.